

Handyparken an der Nordsee: Husum führt mobilen Bürgerdienst ein

Nordseebad entschließt sich für Zusammenarbeit mit Handyparkanbieter Mobile City

Saarbrücken, 5. November 2009 – Die Stadt Husum, bekannt für seine faszinierende Hallig- und Inselwelt, führt am 5. November 2009 den mobilen Bürgerdienst Handyparken ein.

Damit ist Husum schon die dritte Stadt in Schleswig-Holstein, die mit dem Systembetreiber Mobile City – Trabold zusammenarbeitet. Wie zuvor bereits Eckernförde und Timmendorfer Strand, hat sich auch Husum für ein kombiniertes Handyparksystem entschieden, das seinen Nutzern die Wahl zwischen einer vollkommen registrierungsfreien Variante ohne jegliche Vertragsbindung und einer registrierungspflichtigen Variante mit Komfort- und Kostenvorteilen lässt. Das in Saarbrücken ansässige Unternehmen Mobile City – Trabold ist bereits seit zwanzig Jahren im Bereich der mobilen Datenerfassung tätig und der derzeit einzige Systembetreiber auf dem deutschen Markt, der die Segmente Handyparken und Parkraumüberwachung sowie die nachgelagerten Dienstleistungen wie Schulung, Abrechnung und Endkundensupport aus einer Hand anbietet.

„Wir sind froh darüber, mit Husum zusammenarbeiten zu dürfen“, so Elke Diener, Stadtplanerin und zuständig für das Projektmanagement im öffentlichen Sektor bei Mobile City - Trabold. „Wir hoffen, dass Einwohner und Besucher der Stadt Husum, ebenso wie der hier ansässige Einzelhandel durch unsere mobile Dienstleistung profitieren werden. Husum hat neben seinen ländlichen Facetten auch einen sehr urbanen Charakter – in dieses Stadtbild fügt sich ein modernes, innovatives Parksystem nahtlos ein.“

So funktioniert's

Handynutzer aller deutschen Netzbetreiber, die sich für den neuen Dienst interessieren, können sich auf www.mobilecity.de ausgiebig informieren und kostenlos anmelden. Einmal registriert, sind Nutzer in der Lage mit einem simplen Anruf ein Parkticket zu lösen – die Telefonnummer, die dazu notwendig ist, findet sich auf dem Parkscheinautomaten der entsprechenden Parkzone. Der Vorteil gegenüber dem „klassischen“ Parkticket: Der Nutzer zahlt minutengenau, also auch nur die Zeit, die er wirklich geparkt hat!

Die Abrechnung erfolgt per Bankeinzug oder über ein Prepaid-Guthaben, das der Nutzer zuvor bei Mobile City erworben hat.

Wer lieber auf eine Registrierung verzichten möchte, schickt zum Parken einfach eine SMS an die bundeseinheitliche Kurzwahl 44 0 77. Im SMS-Text ist lediglich die entsprechende Parkzonenummer (findet sich auf Parkscheinautomaten bzw. der Parkzonenbeschilderung), das eigene KFZ-Kennzeichen und die gewünschte Parkdauer in Minuten anzugeben. Per SMS erhält der Kunde dann noch eine Bestätigung, die ihn über den Parkbeginn, das Parkende sowie den Tarif informiert. In diesem Fall, erfolgt die Abrechnung über die Mobilfunkrechnung des jeweiligen Netzbetreibers. Prepaid-Kunden werden die Parkgebühren einfach von ihrem Guthaben abgebucht. Allerdings

Mobile City GmbH

unterstützen bisher lediglich die Netzbetreiber T-Mobile, Vodafone und E-Plus die Abrechnung von Parkvorgängen über die Mobilfunkrechnung. O₂-Kunden bleiben bei der registrierungsfreien Variante (noch) Außen vor, über die Registrierung können O₂-Kunden den neuen Dienst in Husum jedoch heute schon nutzen.

Pressekontakt:

Mobile City GmbH
Carsten Puhl
Heinrich-Barth-Straße 29
66115 Saarbrücken
Tel.: +49 (0)681 99 27 88 – 24
Fax: +49 (0)681 99 27 88 – 10
E-Mail: puhl@mobilecity.de